

Werner Krauße  
Fachberater und Trainer  
für Informations- und Kommunikationssysteme  
für Blinde und stark Sehbehinderte  
Ludwig-Heigl-Str. 5  
D-94526 Metten

Tel.: 0991 9912550  
Mobil 0172 6638778

Mail: [Krausse.W@t-online.de](mailto:Krausse.W@t-online.de)  
<http://www.Werner-Krausse.de>

## **Kurzbericht zum "TREKKER BREEZE", Version 2.0**

Das Gerät besticht zunächst durch seine einfache Bedienung; ferner, dass es "nur" aus einem handtellergrößen Gehäuse und dem Lautsprecher bzw. Kopfhörer besteht.

Aus zwei Gründen verwende ich sowohl beim TREKKER als auch beim BREEZE einen offenen Kopfhörer:

1. es stört mich, dass meine Umgebung mithört und
2. bei Verkehrslärm ist der Lautsprecher oft nicht mehr zu verstehen.

Man muss aber abwägen, dass es zu keinen Beeinträchtigungen im Gehör für die allgemeinen Umweltgeräusche gibt.

## **Nun zu meinen Erfahrungen mit dem BREEZE:**

Ich trug das Gerät immer am mitgelieferten Schultergurt. Ich hängte es so um den Hals, dass es mittig auf der Brust positioniert war. Inzwischen klippe ich es auch an den Gürtel, die Manteltasche oder stecke es in die Außentasche meines Parkers.

Die Satelliten-Antenne befindet sich direkt unter dem Gehäusedeckel, weshalb man beim Laufen nicht den Daumen zwischen den oberen und unteren Bedienelementen ruhen lässt.

### ***Routenaufzeichnung:***

Eine sehr schöne Funktion ist das Aufzeichnen von Routen, indem man sie einfach geht. Nachdem man am Ausgangspunkt eine Abdeckung hat, drückt man die Taste mit dem Punkt länger und hält sich an die Anweisungen des Gerätes. Wenn die Routenaufzeichnung beginnt, kann man loslaufen. Diese Funktion ist vor allem auch wichtig, wenn man einen unbekanntem Weg versucht. Wird man unsicher, bricht man die Routenaufzeichnung ab und lässt sich über die Funktion Backtracking zurückführen.

Ich erstellte auf diese Weise mehrere Routen.

1. Im freien Gelände.

Hier ging ich von zu Hause los und benutzte nicht kartographierte Flurbereinigungswege (Wegstrecke ca. 4 km). Die Route wurde gut aufgezeichnet und der Trekker Breeze führte mich auch korrekt.

2. Von zu Hause zu einer Versandagentur:

Hier fällt auf, dass die Aufzeichnung zunächst auf Straßen führt, dann wechselte ich auf einen Radweg (freies Gelände), um schließlich wieder auf einer Verkehrsstraße weiterzugehen und zum Ziel zu kommen. Da der Radweg nur ein kleines Teilstück auf nicht kartographiertem Gelände verlief, führte er mich nachher nicht über diesen Radweg, sondern machte den Umweg über die Verkehrsstraßen. Breeze forderte mich auf dem Radweg mehrmals auf, umzukehren. Da ich den Weg kenne, ging ich weiter. Breeze fand die Route wieder, nachdem ich am Ende des Radweges die Verkehrsstraße wieder betrat.

3. Innerhalb von Ortschaften bzw. nur auf kartographierten Straßen. Die Routenaufzeichnung funktioniert immer dann gut, wenn ausreichend Abdeckung (Satellitenverbindung) vorhanden war. Besteht auf einem Teilstück des Weges keine Abdeckung, so errechnet Breeze das Zwischenstück nach Abschluss der Route. Dabei kann es durchaus vorkommen, dass eine etwas andere Routenführung - aber nur für den Abschnitt - berechnet wird, als man sie gegangen ist. Die Route führt allerdings zum Ziel.

### ***Zielführung:***

Das Gerät bietet die Möglichkeit, sich von einer beliebigen Stelle aus zu einem markanten Punkt (POIS) führen zu lassen. Dabei ist besonders interessant, dass der Trekker Breeze zwischen dem Fußgängermodus und dem Fahrzeugmodus unterscheidet. Wählt man diese Funktion, wird man gefragt, ob man im Fußgänger- oder Fahrzeugmodus geführt werden soll. Der große und bemerkenswerte Unterschied liegt darin, dass Trekker Breeze im Fußgängermodus keine Staatsstraßen, Autobahnen usw. benutzt, sondern nur auf kleineren und Nebenstraßen führt.

### ***Erweiterungsmodus:***

Drückt man die Wo-bin-ich-Taste länger, kommt man in den sog. Erweiterungsmodus. Hier werden vordefinierte markante Punkte im Umkreis von mehreren Kilometern in bestimmten Kategorien angeboten wie z. B.

Verkehrsmittel, Hotels usw. Wählt man auf diese Weise einen dieser zahlreichen Punkte aus, kann man sich wiederum im Fußgängermodus oder Fahrzeugmodus dorthin führen lassen.

### ***Erkundungsmodus:***

Befindet man sich an einer beliebigen Stelle, so kann man in den sog. "Erkundungsmodus" schalten und mit den Pfeiltasten die Umgebung ablaufen und sich so ein Bild davon machen.

### ***Markante Punkte vordefinieren für eine Route:***

Die Version 2 bietet an, z. B. von zu Hause aus irgendwo, wo man demnächst hinfahren bzw. hinlaufen möchte, einen markanten Punkt über die Adresseingabe zu erstellen. Nun ist es möglich, wenn man eine Abdeckung hat, diesen markanten Punkt auszuwählen und sich dorthin führen zu lassen. Die Adresseingabe erfolgt über die Tasten des Breeze so, wie man auf einem Handy SMS schreibt.

## **Wie benutze ich Breeze am häufigsten?**

Wenn ich weggehe, schalte ich Breeze ein und laufe los. Breeze sagt mir automatisch an, auf welcher Straße ich jeweils unterwegs bin. Kreuzungen und Abzweigungen werden ebenfalls vorher rechtzeitig angesagt, so dass man etwas konzentrationsfreier laufen kann.

Die normale Ansage, auf welcher Straße und bei ungefähr welcher Hausnummer man sich befindet, funktioniert gut. BREEZE fand persönliche Markante Punkte (MPOs) (Geschäfte, Ärzte, gefährliche Passagen usw.) , die ich mir auf den verschiedenen Wegen setzte, je nach dem Grad der Abdeckung zuverlässig.

Auch in öffentlichen Verkehrsmitteln wie z. B. im Bus ist häufig ausreichend Abdeckung vorhanden, so dass es auch hier sehr hilfreich sein kann, die Straßennamen angesagt zu bekommen. Vor allem immer dann, wenn die automatische Ansage abgeschaltet ist oder der Busfahrer die Haltestellen nicht verständlich oder gar nicht ansagt.

Die Routenaufzeichnung auf längeren noch nicht sehr gut bekannten Spazierwegen nutze ich regelmäßig, um die Sicherheit zu haben, wieder gut nach Hause bzw. zum Ausgangspunkt zurückzufinden.

Außerdem definiere ich mir zu Hause bereits markante Punkte (Adresseingabe), um mich in dem entsprechenden Ort, wenn ich aus dem öffentlichen Verkehrsmittel steige und eine Abdeckung gefunden habe, zu diesem Punkt führen zu lassen.

Wird in Ausnahmefällen über einen längeren Zeitraum keine Abdeckung gefunden, empfiehlt es sich, einen Reset zu machen. Danach funktionierte es eigentlich immer zuverlässig.

### **Fazit:**

Abschließend möchte ich feststellen, dass Trekker Breeze inzwischen einen guten Entwicklungsstand erreicht hat; es ist also durchaus eine Hilfe für mobile Blinde und hochgradig Sehbehinderte. Es ist für mich diesbezüglich derzeit das beste Hilfsmittel, da es sowohl im freien Gelände als auch auf Straßen funktioniert. Ich möchte noch darauf hinweisen, dass es weder einen Stock noch ggf. einen Blindenführhund ersetzen kann. Es ist in jedem Fall eine sehr sinnvolle Ergänzung.

Werner Krauß  
Fachberater und Trainer  
für Informations- und Telekommunikationssysteme für Blinde und hochgradig  
Sehbehindert  
Ludwig-Heigl-Straße 5  
94526 Metten  
Telefon: 0991 9912550  
Mail: [Krausse.W@t-online.de](mailto:Krausse.W@t-online.de)

### **Fazit:**

Die Routenaufzeichnung klappt in der Regel sehr gut. Erkundet man die Route virtuell, kann man die Abbiegungen gut und zutreffend nachvollziehen.

Ansonsten ist die Meldung von Straße und Hausnummer ungefähr vergleichbar. Vor allem bei Straßenverläufen in Hanglagen wird häufig die falsche Straße erkannt bzw. Parallelstraße genannt. In der Draufsicht (Ebene) sind die Straßenführungen für eine Positionszuweisung im Fußgängermodus zu dicht beieinander. Beide Geräte haben damit ein Problem.

Was besticht, ist die Einfachheit der Bedienung und Handhabung. Eine Positionierung am Oberkörper oder auf der Schulter bringt eindeutig bessere Ergebnisse. Offen bleibt die Frage, ob man für eine zutreffende Richtungsangabe den BREEZE wegen der GPS-Maus waagrecht in einer Hand tragen muss. Das wäre ein Nachteil.

## **Kartenmaterial:**

Das Kartenmaterial befindet sich auf einer SD-Karte, welche jederzeit auswechselbar ist. Anderes Kartenmaterial kann also beliebig auf einer solchen Karte installiert und ins Gerät geschoben werden (z. B. andere Länder usw.). Nach einem Neustart des Breeze sind dann diese Karten aktiv.

## **Updates:**

Um ein Programmupdate zu machen, muss die entsprechende Updatedatei nur auf eine SD-Karte kopiert zu werden und anstelle der SD-Karte mit dem Kartenmaterial in den entsprechenden Einschub gegeben werden. Das Gerät ist dann neu zu starten, und das Update wird automatisch gemacht. Es sind nur wenige Fragen mit der Bestätigungstaste zu bestätigen. Danach nimmt man die SD-Karte wieder aus dem Schacht und ersetzt sie durch die mit dem Kartenmaterial.

## **Fazit:**

Von dem verbesserten Trekker Breeze, wie ich ihn jetzt testen konnte, habe ich einen guten Eindruck und bin der Meinung, dass das Gerät eine gute Hilfe sein kann. Grundsätzlich macht es nicht mobiler, doch erhöht es die Sicherheit und reduziert die ständige Konzentration/Aufmerksamkeit Straßenabzweigungen usw. nicht zu übersehen oder versehentlich in eine falsche Straße zu kommen.

Werner Krauß